

Marktgemeinde Altmelon

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 14. Juni 2017 in Altmelon, Gemeindeamt, Sitzungssaal.

Beginn: 20⁰⁰
Ende: 20³²

Die Einladung erfolgte am 02. Juni 2017 durch
Kurrende und e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred
Vizebürgermeister: Huber Barbara

- | | | | |
|-----------|-------------------|-----------|----------------------|
| 1. gf.GR. | Hochstöger Josef | 2. gf.GR. | Bauer Manfred |
| 3. GR. | Pölzl Reinhard | 4. GR. | Huber Franz |
| 5. GR. | Kropfreiter Franz | 6. GR. | Ing. Buxbaum Johann |
| 7. GR. | Ring Josef | 8. GR. | Hahn Martin |
| 9. GR. | Haider Gerhard | 10. GR. | Hinterholzer Gerhard |
| 11. GR. | Bauer Markus | | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

gf. Gr. Haas Franz

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred
Schriftführer: Höchtl Martin
Die Sitzung ist beschlussfähig
Die Sitzung ist öffentlich

Punkt 1

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.03.2017

Das Sitzungsprotokoll vom 17.03.2017 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Sitzungsprotokoll einstimmig angenommen.

Punkt 2

Halte- und Parkverbot (E-Tankstelle)

Es wird dem Gemeinderat durch den Vorstand einstimmig vorgeschlagen, für die bereits installierte öffentliche E-Ladestation bei der Bäckerei Frühwirth die Verfahrensdurchführung für die Verordnung (Beilage A) eines Halte- und Parkverbotes „ausgenommen E-Fahrzeuge für Ladetätigkeit“ seitens der Marktgemeinde Altmelon und die dafür anfallenden Kosten für die Verkehrsschilder zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Kopierer (Miet- und Wartungsvertrag)

Der Mietvertrag des bestehenden Kopiergerätes läuft mit Ende Juni 2017 aus. Für die Anschaffung eines neuen Mietgerätes wurden Angebote von der Fa. Hundlinger (Beilage B) und der Fa. Seif (Beilage C) eingeholt. Bei den angebotenen Geräten handelt es sich um vergleichbare Kopiergeräte. Es wird dem Gemeinderat einstimmig durch den Vorstand vorgeschlagen, den Zuschlag an den Bestbieter (Fa. Seif) zu den im Angebot ersichtlichen Bedingungen zu erteilen, sowie einen Wartungsvertrag auf 5 Jahre abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4

Ausschreibung des Dienstpostens eines/einer Schulwartes/Schulwartin

Frau-Grünstäudl Elfriede hat die Gemeinde davon in Kenntnis gesetzt, dass sie aller Voraussicht nach mit 01.01.2018 ihre Pension antreten wird. Unter Einbeziehung des vorhandenen Resturlaubes wird Frau Grünstäudl ab 01.11.2017 ihre Tätigkeit als Schulwärterin bei der Marktgemeinde Altmelon beenden.

Um eine entsprechende Nachbesetzung zeitgerecht vornehmen zu können, wird dem Gemeinderat durch den Vorstand einstimmig vorgeschlagen, die Ausschreibung (Beilage D) dieses Dienstpostens zu beschließen. Zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die BewerberInnen eingeladen werden und in einer geheimen Abstimmung über die Aufnahme entschieden werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5

Gebrauchsabgabe - Verordnung

Aufgrund der neuen Gebrauchsabgabentarifverordnung 2017 ist eine neue Gebrauchsabgabenverordnung zu beschließen. Seitens des Gemeindevorstandes wird der Beschluss gefasst, den Tarif für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse je begonnenen hundert Längenmetern (Tarif 5) mit € 26,-- festzusetzen.

Für die Stromleitungen wird der Höchstarif von € 31,09 festgelegt. Damit soll sichergestellt werden, dass es zumindest vorerst zu keinen zusätzlichen Belastungen der ortsansässigen Kanal- und Wassergenossenschaften kommt. Es wird dem Gemeinderat einstimmig durch den Vorstand vorgeschlagen, die Verordnung (Beilage E) in dieser Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6

Wandertagsprospekt (Kostenzuschuss)

Der Obmann des Wandervereines ist an die Gemeinde herangetreten, auch im Jahr 2017 die Erstellung der Prospekte für den Wandertag seitens der Gemeinde finanziell zu unterstützen.

Dem Gemeinderat wird durch den Vorstand einstimmig vorgeschlagen, den Wanderverein mit € 500,-- für die Erstellung des Prospektes zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Wegebauprogramm

Es ist beabsichtigt im Rahmen des Güterwegeerhaltungsprogrammes den Güterweg Wachtelhof von der Schülerhütte bis zur Gemeindegrenze einer Sanierung zuzuführen. Bei diesen Sanierungsarbeiten handelt es sich um ein Gesamtvolumen von ca. 600 Tonnen.

Angebote wurden von den Firmen STRABAG (Beilage F), Swietelsky (Beilage G) und Hasenöhrl (Beilage H) eingeholt.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die Fa. Swietelsky als Bestbieter mit den Asphaltierungsarbeiten zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

Flächenwidmung (Waldsperre, Kindergarten)

Um das Projekt Kindergartenneubau kontinuierlich weiterverfolgen zu können, ist es erforderlich die Flächenwidmung des Baugrundstückes entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu ändern. Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, diese Flächenwidmungsplanänderung zur Widmungsänderung sowie die Übernahme der verhängten Waldsperre in Kronberg, Grst.Nr. 404/1, KG Kleinpertenschlag, beim Raumplanungsbüro Porsch in Auftrag zu geben und in den Flächenwidmungsplan einzuarbeiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9
Kindergartenneubau - Grundsatzbeschluss

Von Amt der NÖ Landesregierung ist für die Errichtung eines neuen Kindergartens ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss erforderlich.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Kindergartens zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10

Besprechung der Entwürfe für den Kindergartenneubau und Auftragsvergabe für die Planung, Ausschreibung, Abrechnung und Bauaufsicht

Mit der Erstellung von Vorentwürfen für die Errichtung eines neuen Kindergartens wurden die Firmen Macho (Gmünd), Koppensteiner (Zwettl), Rurlander (Zwettl) und Seidl (Krems) beauftragt.

Die Vorentwürfe sind bei der Gemeinde eingelangt und wurden im Zuge einer Vorstandssitzung einer eingehenden Beratung unterzogen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Entwürfe allesamt ähnlich aufgebaut und angeordnet sind. Die vom Land NÖ vorgegebenen Mindestanforderungen an Räumlichkeiten sind in allen Entwürfen beinhaltet. Nach einer Begutachtung der einzelnen Entwürfe wird vom Gemeindevorstand die einstimmige Meinung vertreten, dass der Entwurf der Fa. Seidl aufgrund des Gesamteindruckes am meisten den Vorstellungen eines zweckmäßigen Kindergartens entspricht.

Insbesondere die Tatsache, dass die Eingangssituation an der Nordseite des Gebäudes vorgesehen ist, erscheint aus Sicht des Gemeindevorstandes von großem Vorteil zu sein, da ein gefahrloses Aus- und Einsteigen der Kinder abseits der bestehenden Gemeindestraße erfolgen kann.

Als ein weiterer Pluspunkt wird die Südausrichtung des gesamten Spielplatzbereiches und der beiden Kindergartengruppen angesehen. Aufgrund der dort bestehenden Dachkonstruktion besteht bei dieser Planung auch die beste Möglichkeit, eventuell eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Insgesamt entsteht beim Planentwurf der Fa. Seidl der Eindruck, dass es sich um einen für unsere Gemeinde zweckmäßigen Kindergartenneubau handelt. Bei allen anderen Entwürfen erscheint eine doch etwas komplexere Bauweise gegeben zu sein. Insbesondere die Dach- und Glaskonstruktionen lassen darauf schließen, dass diese bei den tatsächlichen Baukosten entsprechend Niederschlag finden werden.

Weiters wird festgehalten, dass sich die geschätzten Gesamtkosten für den Neubau des Kindergartens bei allen Anbietern bei ca. € 1.500.000,- bewegen, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Gemeinde bei diesem Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Hinsichtlich der Finanzierung wird darauf verwiesen, dass bei den bestehenden Fördermöglichkeiten des Landes NÖ, die sich derzeit hauptsächlich nur auf so genannte Annuitätzuschüsse beschränken, eine Fremdfinanzierung von ca. € 750.000,- vorgenommen werden muss. Aufgrund der derzeitigen Finanzlage unserer Gemeinde dürfte diesbezüglich keine Problematik bestehen, wobei in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Landes NÖ die besten Möglichkeiten für eine derartige Finanzierung noch abzuklären sind.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, die Planung, Ausschreibung, Rechnungskontrolle und Bauaufsicht an das Technische Büro Ing. Wilhelm Seidl GmbH in Krems zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11

Wohnbauförderung Pfeiffer Josef und Edeltraud

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, dem eingebrachten Wohnbauförderungsantrag (Beilage I) von Herrn und Frau Pfeiffer Josef und Edeltraud zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 12

Stundung Pfeiffer Josef und Edeltraud

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, dem eingebrachten Stundungsantrag (Beilage J) von Herrn und Frau Pfeiffer Josef und Edeltraud zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 13

Wohnbauförderung Bauer Andreas und Weichselbaum Julia

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, dem eingebrachten Wohnbauförderungsantrag (Beilage K) von Herrn Bauer Andreas und Frau Weichselbaum Julia zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 14

Stundung Bauer Andreas und Weichselbaum Julia

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, dem eingebrachten Stundungsantrag (Beilage L) von Herrn Bauer Andreas und Frau Weichselbaum Julia zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

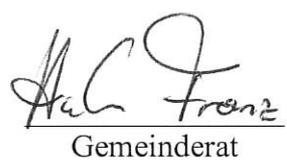
Punkt 15
Pfingstsammlung

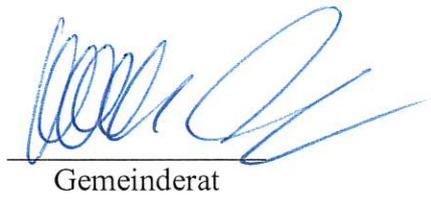
Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, die Pfingstsammlung 2017 der Bezirkshauptmannschaft Zwettl mit einem einmaligen Betrag von € 70,-- zu unterstützen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ~~15.01~~..... 2017 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat